

SOS

Hämatom

Komm schon, Mann, ich brauch Schlaf
Hab seit Wochen meine Augen nicht mehr zugemacht
Gedanken rotieren, mein Körper pulsiert
Ich hab das Gefühl, dass mein Kopf explodiert
Hab Angst, Angst vor dem Tag
Und die Panik wird größer mit jedem Tick-Tack
Angst vor den Blicken, Angst, was da kommt
Meine Schultern so schwer als wären sie Beton

Ich seh sie schon und hör sie lachen
Hör, wie sie auf meine Kosten dumme Sprüche machen
Ihre Waffen polieren und mich anvisieren
Bin wie ein Torero unter tausend Stieren
Wie lange reicht noch meine Kraft?
Mein Leben fühlt sich an wie eine Einzelhaft
Und ich schließ die Augen und frag mich leise
Soll ich gehen oder bleiben?

Wie viel Schmerz, wie viele Narben?
Wie viel kann ein Herz ertragen?
Bis es auseinanderbricht
Ist da jemand
Der fühlt wie ich?

Hört jemand mein S.O.S?
Hört jemand mein S.O.S?

Es reicht, jetzt oder nie
Ihr zwingt mich nie mehr in die Knie
Nie wieder Opfer, jetzt bin ich der Stier
Und suche die Fehler nie wieder bei mir
Ihr wolltet mich am Boden sehen
Mich brechen, in den Abgrund ziehen
Jetzt steh ich unter Strom wie 'ne U-Bahn-Schiene
Und geb niemals auf wie die Ukraine

Ihr steckt meine Seele nie wieder in Brand
Denn mein Kopf ist härter als jede Wand
Wandel braucht Zeit, die nehm ich mir
Und mit jeder Minute werd ich stärker als ihr
Ich zeig euch jetzt, was in mir steckt
Eine Bucket-List so lange wie der Jakobsweg
Auch wenn Hände zittern und Sinne streiken
Ich werde keine Schwäche zeigen

Wie viel Schmerz, wie viele Narben?
Wie viel kann ein Herz ertragen?
Bis es auseinanderbricht
Ist da jemand
Der fühlt wie ich?

Hört jemand mein S.O.S?
Hört jemand mein S.O.S?

Auch wenn du manchmal glaubst
Du siehst nie mehr die Sonne
Kämpf weiter

Sonst hätten sie gewonnen

Wie viel Schmerz, wie viele Narben?
Wie viel kann ein Herz ertragen?
Bis es auseinanderbricht
Ist da jemand
Der fühlt wie ich?

Hört jemand mein S.O.S?
Hört jemand mein S.O.S?